



Schülerinnen und Schüler der IGS Süd Frankfurt Monika Dorn (Marketingreferentin FES), Hilime Arslaner, Stadtverordnetenvorsteherin Stadt Frankfurt und Schirmherrin des Projekts, Beatrice Meyer, Referentin Zurich Kinder- und Jugendstiftung (v.l.)

17.05.2024 11:06 CEST

Praktische Umweltbildung in Frankfurt: Start Schulwettbewerbs „E-Waste Race“

Frankfurt am Main, 17.05.2024 – Jetzt startet in Frankfurt der Schulwettbewerb „E-Waste Race“ unter Schirmherrschaft von Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner: Schülerinnen und Schüler sammeln vier Wochen lang Elektroschrott in ihrer Nachbarschaft, der dann in den Kreislauf zurückgeführt wird. Dabei setzen sie sich aktiv mit den Themen Konsum, Weiterverwendung, Reparatur und Recycling auseinander. Ziel ist es, ökologisches Bewusstsein und nachhaltiges Handeln zu fördern. An der Aktion beteiligen sich insgesamt zehn Schulen in Frankfurt am Main.

Schulsausflug in die Klima Arena Sinsheim für Gewinner

Hilime Arslaner eröffnete den Wettbewerb an der IGS Süd. Auch Beatrice Meyer, Referentin Zurich Kinder- und Jugendstiftung, und Monika Dorn, Marketingreferentin FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH wünschten den beteiligten Schülerinnen und Schülern viel Erfolg. Die Schule, die am fleißigsten Elektroschrott sammelt, gewinnt einen Schulausflug in die Klima Arena nach Sinsheim.

Elektroschrott-Sammelaktion: Bewusstseinswandel in den Frankfurter Schulen

Jährlich fallen allein in Deutschland 1,7 Millionen Tonnen Elektroschrott an, von denen weniger als die Hälfte ordnungsgemäß entsorgt wird. Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Sammelquote von 65%. Tatsächlich gesammelt werden 38,6%. Tendenz fallend. Die Initiative „Das macht Schule“ hat das Erfolgskonzept aus den Niederlanden nach Deutschland geholt und startet nun das dritte E-Waste Race in Frankfurt. Der Wettbewerb wird dank finanzieller Unterstützung der Zurich Kinder- und Jugendstiftung ermöglicht. Engagierter Logistikpartner ist FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH.

Hilime Arslaner, Stadtverordnetenvorsteherin Frankfurt am Main:

„Es ist sehr wichtig, dass Kinder in der Schule lernen, was Nachhaltigkeit bedeutet und wie wir alle dazu beitragen müssen, nicht nur können, dass Elektroschrott gesammelt, in Teilen recycelt und der Rest fachgerecht entsorgt und nicht einfach in den Restmüll geworfen wird. Das E-Waste Race macht Spaß und gibt altersgemäße Anreize für dieses Lernen. Ich freue mich auf die Begegnung mit den Kindern und dass ich wieder Schirmherrin sein kann.“

Beatrice Meyer, Referentin Zurich Kinder- und Jugendstiftung: „Die Zurich Gruppe Deutschland hat die Ambition, eines der verantwortungsbewusstesten und wirkungsvollsten Unternehmen weltweit zu sein. Vor diesem Hintergrund übernehmen wir Verantwortung und tragen dazu bei, dass wichtige Rohstoffe recycelt und in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Daher unterstützen wir das E-Waste Race, welches für das Rennen gegen die Ausbeutung von Ressourcen und den Klimawandel steht.“

Monika Dorn, Marketingreferentin FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH:

„Ressourcenschonung und Wiederverwendung sind uns bei FES als Entsorgungsunternehmen ein wichtiges Anliegen, dem wir auch mit dem Kreislaufwirtschaftsgesetz verpflichtet sind. Wir unterstützen das „E-Waste Race“, weil hier für junge Menschen auf spielerische Art und Weise der Recycling-Kreislauf aufgezeigt und erlebbar gemacht wird. Sie werden an das Thema Elektrorecycling herangeführt und lernen, was sie dazu beitragen können, um die wertvollen Ressourcen in den Geräten weiter zu verwenden statt zu entsorgen. Miteinander können wir hier viel erreichen.“

Uwe Gehrman, Schulleitung der IGS-Süd:

„Das E-Waste-Race passt zur IGS Süd wie maßgeschneidert. Wir haben uns von Tag 1 an den globalen Sustainable Development Goals (SDGs) verschrieben, sie sind die Leitsterne unseres Lernens. SDG 12 "nachhaltiger Konsum und Produktion" wird durch das E-Waste-Race nachvollziehbar, konkret und in dem Engagement unserer Schüler*innen lebendig werden. Ein großes Danke an Das macht Schule für die Organisation dieser tollen Initiative, der wir uns gerne anschließen. Für uns sind Reparieren, Recyceln und Wiederverwenden nicht altmodisch, sondern die Zukunft.“
Folgende Schulen nehmen am Projekt teil: Anne-Frank-Realschule, Anna-Schmidt-Schule, Bonifatiuschule, Carlo-Mierendorff-Schule, IGS Süd, KGS Niederrad, Schillerschule, Schule am Ried, Willemerschule, Wöhlerschule.

Gemeinsam für ein Umdenken in Deutschland

Unterstützung bei der Umsetzung des E-Waste Race bekommt Das macht Schule von den Kooperationspartnern Kleinanzeigen und Plan E. Über Kleinanzeigen können die teilnehmenden Schulen noch funktionierenden Geräten ein zweites Leben geben, indem sie sie weiter-verschenken. Plan E unterstützt bei der Kommunikation und stellt den teilnehmenden Schulen Sammeltaschen zur Verfügung.

Über Das macht Schule

Das macht Schule hilft mit Praxisprojekten Schüler auf das zukünftige Leben

vorzubereiten, Teilhabe, Werte und Kompetenzen zu fördern. Die Schülerinnen und Schüler lernen Probleme zu lösen, um mit den globalen Herausforderungen der Zukunft umgehen zu können. Zusätzlich vermittelt die Initiative gebrauchte Hardware aus Unternehmen kostenlos an Schulen. „Das macht Schule“ ist seit 2007 online, deutschlandweit, gemeinnützig, gründergeführt und wird durch Stiftungen und Spenden finanziert. Mehr: www.das-macht-schule.net/ueber...

Über E-Waste Race

Das E-Waste Race wurde 2014 in den Niederlanden von Timmy de Vos (Gründer Race Against Waste) ins Leben gerufen, ist vielfach ausgezeichnet und international schon an über 2.000 Schulen gelaufen. Eine Evaluation belegt die positive Wirkung auf das Verhalten. Mehr: www.das-macht-schule.net/e-was...

Über Plan E

Plan E ist deutschlandweiter Kooperationspartner des E-Waste Race. Mit der Aufklärungskampagne Plan E informiert die stiftung ear bundesweit Menschen über das richtige Entsorgen von Elektroaltgeräten. Mehr: www.e-schrott.-entsorgen.org.

Über Kleinanzeigen

Kleinanzeigen ist deutschlandweiter Kooperationspartner. Der in Deutschland führende Online-Kleinanzeigenmarkt zählt hierzulande zu den reichweitenstärksten Web-Angeboten. Auf Kleinanzeigen wird überwiegend secondhand gehandelt. Damit leisten Nutzerinnen und Nutzer einen aktiven Beitrag für mehr Nachhaltigkeit. Kleinanzeigen wurde im September 2009 als eBay Kleinanzeigen gestartet. Seit Juni 2021 gehört das Unternehmen zu Adevinta, einem weltweit führenden Anbieter von Online-Kleinanzeigen.

Rückfragen der Medien:

Dörte Gebert

Das macht Schule gemeinnützige GmbH

Admiralitätstraße 58, 20459 Hamburg
Telefon 040 20 933 266-2 oder 040 609 409 99
E-Mail: presse@das-macht-schule.net

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2022) von rund 6 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 49 Milliarden EUR und rund 4.700 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen in Deutschland.

Zurich bietet innovative, leistungsfähige und nachhaltige Lösungen und Services zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Im Einklang mit dem Ziel „gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten“, strebt Zurich danach, eines der verantwortungsbewusstesten und wirkungsvollsten Unternehmen der Welt zu sein.

Kontaktpersonen



Zurich Gruppe Deutschland

Pressekontakt
Unternehmenskommunikation
Kontakt für Journalisten
media@zurich.de
+49 (0)221 7715 8000



Bernd O. Englien

Pressekontakt
Pressesprecher / Bereichsleitung
Politik & Unternehmenskommunikation
bernd.englien@zurich.com
(0172) 8103858
+49 (0)172 810 38 58